



Leader-Region Hohe Heide

Projektsteckbrief zur Dokumentation und Information

Projektnummer	5/17												
Bezeichnung der Projektidee	Komplette Überarbeitung und Neugestaltung des Kultur- und Naturpfads Lintelner Geest												
Umsetzungsort	Lintelner Geest (Gemeinde Kirchlinteln)												
Inhaltliche Beschreibung	<p>Inhaltliche Beschreibung: Die drei Routen des Kultur- und Naturpfades wurden im Rahmen der Dorferneuerung Lintelner Geest vor 20 Jahren geplant und umgesetzt. Standorte und Inhalte der einzelnen Tafeln sind ebenso wie der Flyer dringend überarbeitungsbedürftig, da sie inhaltlich wie gestalterisch nicht mehr modernen Anforderungen zur aktiven Vermittlung von Naturschutzwissen genügen. Daher soll der Kultur- und Naturpfad aus- und umgebaut werden, um durch die Attraktivitätssteigerung des Angebotes die Sensibilisierung für den Kultur- und Naturschutzgedanken zu erhöhen.</p> <p>Geplante Maßnahme: Komplette Überarbeitung der Inhalte aller Informationstafeln, Aufstellung neuer Informationstafeln inkl. neuer Gestelle, Neugestaltung des Flyers inkl. Überarbeitung der zugrundeliegenden Grafiken.</p>												
Zusätzliche Unterlagen zur Veranschaulichung der Projektidee	<p>Zum Projektsteckbrief liegen vor</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Fotos</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Lageplan</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Planungsskizze</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	-		-	
<input type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht												
<input type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht												
<input type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht												
<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht												
-													
-													
Grundsätze der Förderung (Kap. 11 – REK S. 133 ff)	<p>Welche dieser Grundsätze der Förderung erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant						
<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant												
<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant												
<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant												
Auswahlkriterien (Kap. 12 – REK S. 147 ff)	<p>Welche dieser Kriterien erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge								
<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit												
<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge												

	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"><input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität</div> <div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung</div> <div style="width: 50%;"><input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien</div> <div style="width: 50%;"><input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien</div> <div style="width: 50%;"><input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt</div> <div style="width: 50%;"><input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes</div> <div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz</div> <div style="width: 50%;"><input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement</div> <div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander</div> <div style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze</div> </div> <p>Hinweis: Es müssen mindestens sieben Kriterien erfüllt sein.</p>
<p>Wirkungen und Ergebnisse</p>	<p>Was soll mit der Maßnahme bewirkt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbessertes Angebot zur Sensibilisierung für den Kultur- und Naturschutzgedanken - Verbessertes Angebot für naturinteressierte Einwohner und Besucher - Verbessertes Angebot zur direkten Erfahrung von Kultur, Natur und Landschaft für Kinder und Jugendliche <p>Welche räumliche Wirkung hat die Maßnahme (Synergien)?</p> <p>Durch den Kultur- und Naturpfad soll eine nachhaltige Bildungsarbeit gewährleistet und somit das Angebot der Schulen und Kindergärten in der Region unterstützt werden. Schon frühzeitig sollen die Kinder auf spielerische Weise die Kultur und Natur um sie herum erleben und begreifen. Der Spaß am Lernen unterstützt den Wissensdurst der Kinder und Jugendlichen. Am Beispiel des Waldes läßt sich sehr gut darstellen, auf welcher vielfältigen Weise die Welt vernetzt ist. Mit Hilfe des Kultur- und Naturpfades werden junge Menschen wieder an die Natur herangeführt. Gleichzeitig soll gezielt über das heimische Ökosystem informiert werden. Davon profitieren die Kinder von Schulen, Vorschulen und Kindergärten in der Hohen Heide. Aber auch Erwachsene (Einheimische wie Gäste) erhalten die Möglichkeit, sich anschauliche Einblicke in die sie umgebende Welt zu verschaffen.</p> <p>Wer profitiert von der Umsetzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Naturinteressierte Einheimische und Besucher der Region - Kindergärten und Schulen Kirchlinteln - Einheimische Tourismuswirtschaft <p>Worin besteht der nachhaltige (ökonomische, ökologische, soziale) Nutzen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kultur und Natur Kindern und Jugendlichen näher bringen (sozial) - Kinder und Jugendliche können Naturerfahrungen sammeln (ökologisch / sozial) - Eine andere Art der Wissensvermittlung zur Förderung des vernetzten Denkens (sozial) - Förderung der körperlichen und geistig-seelischen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen (sozial) - Sensibilisierung der Besucher (Einheimische wie Besucher) für die Bedeutung einer intakten Umwelt (ökonomisch / ökologisch) - Schärfung des Bewußtseins für einen verantwortungsvolleren Umgang in und mit der Kultur und Natur (ökologisch / ökonomisch)

	<p>/ sozial)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hervorhebung der Bedeutung der Bildung für die Region - Verbesserung des touristischen Angebots (ökonomisch) 		
<p>Handlungsfeld(er) des REK (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)</p>	<p>Handlungsfeld(er) des REK</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge <input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz <input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft <input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung) </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement <input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität <input checked="" type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung </td> </tr> </table> <p>Die Konkretisierung der Einzelziele erfolgt am Ende dieses Steckbriefs in der Kategorie „Zusätzlicher Mehrwert“.</p> <p>Konformität mit den Inhalten des REK? ja</p>	<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge <input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz <input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft <input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement <input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität <input checked="" type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung
<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge <input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz <input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft <input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement <input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität <input checked="" type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung		
<p>Prioritäres Handlungsfeld</p>	<p>Prioritäres Handlungsfeld: HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p><i>Leitziel</i></p> <p>WIR in der Hohen Heide sehen Bildung als Schlüsselkompetenz, um die notwendige Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit im Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung unserer Region langfristig gewährleisten zu können. Ziel ist eine wohnortnahe Bildung vor Ort für alle zu ermöglichen und ergänzend bzw. in Kooperation mit Schulen dazu den Aufbau außerschulischer Lernorte in einer nachhaltigen Bildungslandschaft umzusetzen (REK S. 107).</p> <p><i>Handlungsansatz / Entwicklungsziel:</i></p> <p>(1) Bildungsnetzwerke in der Region Hohe Heide im Sinne einer nachhaltigen Bildungslandschaft aufbauen und vermarkten (REK S. 108).</p> <p>(2) Auf Wald, Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung orientierte Bildungsangebote entwickeln, um die Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit der Region zu erhöhen (REK S. 109).</p> <p>(3) Freizeitangebote schaffen, bei denen das gemeinsame Spielen, Denken und Gestalten durch Gruppen von Menschen mit Migrationshintergrund, Deutschen und jugendlichen Flüchtlingen im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert wird (REK S. 109).</p>		
<p>Inklusion</p>	<p>Auf welche Weise können behinderte Menschen in die Projektumsetzung integriert werden?</p> <p><i>Wird in direkter Absprache mit Herrn Kistner festgelegt.</i></p>		
<p>Verantwortliche für die Auswahl</p>	<p>Gemeinde Kirchlinteln</p>		
<p>Trägerschaft</p>	<p>Gemeinde Kirchlinteln</p>		
<p>Beteiligte Akteure</p>	<p>Gemeinde Kirchlinteln</p>		

Stand der Abstimmung	Die Maßnahme ist im Haushalt abgesichert. Eine Abstimmung mit den beteiligten Ortsvorsteher/innen muss noch erfolgen. Danach kann mit einer Umsetzung begonnen werden.		
Terminplan	Abstimmung mit den Ortsvorsteher/innen ist bis Ende Juni 2017 angedacht.		
Erwartete Kosten / Finanzierung	<p>Kosten</p> <p>Gesamtkosten (mit MwSt.): 30.000,00 € Gesamtkosten (ohne MwSt.): 25.210,08 €</p> <p>Fördersatz (gem. REK, Tabelle S.146): 70 % <i>(inkl. Bonuspunkte für:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>dient einem Fokusthema des REK (Wald): 10 %</i> - <i>dient der Verbindung von bürgerschaftlichem und kommunalem Engagement: 5 %</i> - <i>dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien: 5 %</i> - <i>dient einem handlungsfeldübergreifenden Ansatz</i> <p><i>Handlungsfelder:</i> <i>„Klima- und Umweltschutz“, „Kulturelle Identität“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“: 5 %</i></p> <p>Eigenanteil 9.000,00 €</p> <p>Erwartete Förderung: 21.000,00 €</p>		
Kosten-Nutzen-Darstellung	Die Bildungsarbeit in den Kommunen und Landkreisen der Hohen Heide im Bereich des Naturkundeunterrichts wird durch den Kultur- und Naturlehrpfad sinnvoll und anschaulich ergänzt. Das Kultur- und Naturverständnis von Kindern und Jugendlichen kann so verbessert und der Spaß am Erleben und Begreifen von Kultur und Natur erhöht werden.		
Zusätzlicher Mehrwert (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)	<p>Wodurch wird ein zusätzlicher Mehrwert zur Erreichung der Zielsetzung des REK erreicht, wenn das Projekt über LEADER gefördert wird?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch die Zusammenarbeit verschiedenster Akteure innerhalb der Gemeinde Kirchlinteln. <p>Darüber hinaus</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern. </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen. </td> </tr> </table> <p>Welche der geplanten Ergebnisse wären bei einer Förderung über andere Programme nicht möglich bzw. nicht zu erwarten?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kombination aus Kultur- und Naturbildung in einem Projekt wäre voraussichtlich nicht ohne weiteres möglich. <p>Welchen konkreten Beitrag zur Zielerreichung des REK leistet die Maßnahme?</p>	<input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.	<input type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.
<input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.	<input type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.		

Der Mehrwert ergibt sich aus der Herleitung der Maßnahme aus dem / den Handlungsfeld(ern):

Handlungsfeld 1 Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen. | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen. |

Handlungsfeld 2 Klima- und Umweltschutz

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region. | <input checked="" type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an eine gesunde Umwelt (im Sinne ökologischer Anforderungen) gerecht werden. Dabei können auch spielerische bzw. künstlerische Projektansätze Anwendung finden. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zumindest bilanziell) bis 2040 beitragen. | |

Handlungsfeld 3 Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, die die Nutzung von Holz als Werkstoff fördern. | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen zum Ausbau der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur Förderung von Gründungsinitiativen unter Beteiligung bestehender Unternehmerinnen-Netzwerke mit dem Fokus auf benachteiligte Bevölkerungsgruppen. | <input type="checkbox"/> EZ 5 – Maßnahmen zum Ausbau des sanften Natur- und Kulturtourismus. |
| <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die die Misch-Wirtschaftswald-Bestände der Region und die nachhaltige Waldwirtschaft weiterentwickeln und ausbauen. | |

Handlungsfeld 4 Nachhaltiges Flächenmanagement

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne und dörflicher Strukturen. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen zur Kommunikation und Verbreitung des Wissens über bestehende Erfolge und gute Beispiele in Bezug auf nachhaltiges Flächenmanagement als Anknüpfungspunkt für weitere Aktivitäten. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur flächensparenden Siedlungsentwicklung. | |

Handlungsfeld 5 Kulturelle Identität

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des Erhalts des kulturellen Erbes und zur Weitergabe von Traditionen. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die Vereine / das Ehrenamt fördern und bei der Anpassung an den Demographischen Wandel unterstützen. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die Kunst und Kultur erlebbar machen. | |

Handlungsfeld 6 Bildung für nachhaltige Entwicklung

	<input checked="" type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die den Aufbau von Bildungsnetzwerken in der Region im Sinne einer nachhaltigen Bildungslandschaft unterstützen und vermarkten.	<input checked="" type="checkbox"/> EZ 3 – Freizeitangebote schaffen, bei denen das gemeinsame Spielen, Denken und Gestalten durch Gruppen, Menschen mit Migrationshintergrund, Deutschen und jugendlichen Flüchtlingen im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert wird.
	<input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die auf Wald, Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung orientierte Bildungsangebote entwickeln, um die Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit der Region zu erhöhen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die nachhaltigkeitsorientierte Bildungsangebote für Jugendliche ohne Schulabschluß und benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf entwickeln und umsetzen.
Handlungsfeld 7 Bürgerbeteiligung / -kooperation und Inklusion		
	<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunftsfähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und umsetzen.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren.
	<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die den Zusammenhalt der Jugendlichen stärken und Jugendlichen ermöglichen, eigene Projekte zu initiieren und umzusetzen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Ausweitung der schon bestehenden Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen an Projekten und Organisation der Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen in der LAG (Beteiligungskultur)

Jeder Projektträger ist verpflichtet, der LAG alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie zur Durchführung des Monitorings benötigt. Mit diesem Projektsteckbrief erklärt der Projektträger, daß das Projekt noch nicht begonnen hat.